

Artikel vom 04.10.2011

## Scheune brennt bei der Dachreparatur ab



*Eigentlich sollte das Dach der Scheune repariert werden. Aber beim Aufbringen der Pappe fing das Gebäude Feuer und brannte ab. Foto: Weber*

**Feuer.** Rund 20.000 Euro Sachschaden verursacht ein Brand in dem Plöwener Ortsteil Wilhelmshof.

**Plöwen/Wilhelmshof (rm).** Eigentlich sollte sie noch Jahre stehen. Doch nun ist eine Scheune in Wilhelmshof, einem Ortsteil von Plöwen, nur noch Schutt und Asche! Ein verheerender Brand hat sie am Freitag vernichtet. Das Feuer entstand, als bei Reparaturarbeiten Dachpappe mit Hilfe eines Gasbrenners aufgeklebt werden sollte.

Das Dach entzündete sich dabei. Im Nu stand nicht nur die Scheune in Flammen, das Feuer griff auch auf eine angrenzende Garage und einen Holzstapel über.

Die Scheune brannte bis auf die Grundmauern nieder, die Garage wurde schwer beschädigt und ist nicht mehr nutzbar. Ein Flammüberschlag auf das daneben stehende Wohnhaus konnte verhindert werden. "Zum Einsatz kamen die Feuerwehren Löcknitz, Pasewalk, Ramin, Plöwen, Berkholz, Rothenklempenow, Rossow, Mewegen, Grambow, Krackow, Penkun sowie aus der Uckermark die Feuerwehr Brüssow mit insgesamt etwa 100 Einsatzkräften", sagte der stellvertretende Amtswehrführer des Amtes Löcknitz-Penkun, Maik Weber.

"Auch mehrere Landwirtschaftsunternehmen der Region unterstützten die Löscharbeiten mit der Bereitstellung von großen Tankwagen. Hierfür gebührt ihnen unser Dank." Eine FFW-Truppe, welcher unter schwerem Atemschutz vorging, wurde durch Wärmedurchschlag verletzt. Die beiden Kameraden mussten mit Brandverletzungen ins Krankenhaus Pasewalk eingeliefert werden, konnten aber nach der ambulanten Behandlung nach Hause entlassen werden.

Die Polizei schätzt den Schaden auf rund 20.000 Euro.

[Fenster schließen](#)

© Nordkurier.de am 03.10.2011